



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Produktidentität, Warenketten und Rückverfolgbarkeit“ ab sofort befristet für die Dauer der Elternzeit (voraussichtlich 1 Jahr) folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in auf dem Gebiet der analytischen Authentizitätsprüfung von Lebens- und Futtermitteln (w/m/d)

Kennziffer: 3026/2022 | bis Entgeltgruppe 14 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Entwicklung von analytischen Strategien zur Authentifizierung von Lebens- und Futtermitteln mit besonderem Fokus auf die Anwendung von nicht-zielgerichteten Verfahren (Screening) unter Verwendung spektroskopischer Messmethoden (z.B. FT-IR-Spektroskopie)
- Anwendung von statistischen Verfahren zur Auswertung von Spektren, insbesondere im Hinblick auf den Zusatz von unerlaubten Substanzen sowie der botanischen und geografischen Herkunft
- Initiierung, Mitarbeit bzw. Koordination von Forschungsprojekten zur Authentizitätsprüfung von Lebens- und Futtermitteln
- Verfassen von Berichten und (peer-reviewed) Publikationen
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf Konferenzen und Veranstaltungen
- Fachliche Betreuung von Doktorand/innen und Hospitant/innen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Lebensmittelchemie, Chemie oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung, Promotion erforderlich

- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Lebensmittelanalytik und analytischen Chemie werden vorausgesetzt
- Erfahrungen in der Entwicklung und Anwendung von spektroskopischen Analyseverfahren und der multivariaten Datenauswertung wünschenswert
- Berufserfahrung in der Authentizitätsprüfung von Lebens- und Futtermitteln erwünscht
- Kenntnisse im Bereich der Standardisierung von Analysenverfahren erwünscht
- Nachgewiesene Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit anhand einschlägiger Publikationen
- Erfahrungen in der ergebnisorientierten Umsetzung von Forschungsprojekten sowie entsprechende Kommunikations- und Netzwerkfähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15. Juni 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Fauhl-Hassek

Tel.: 030 18412-28300

Frau Dr. Esslinger

Tel.: 030 18412-28310

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

